



Weimar, Dich gibt es zweimal

^D zwölf Dörfchen, ^G gänzlich unbekannt
^D beiderseits des schönen Flusses ^A Lahn verstreut
^D war'n zusammen und im Ganzen ^G „Weimar“ dann genannt
^D hat schon Thüringen erfreut, und bei uns gibt's das ^A erneut. ^D

^D Hier brauchts nicht ^G Göthe's schöne Worte
^D bei uns entstand - auch nicht die erste ^A Republik
^D unsere Dichter - und Denker sind von ^G and'rer Sorte
^D klare Politik - und ^A hessisch die ^D Musik.

^G Weimar, Dich gibt es ^D zweimal
^A doch nur einmal an der ^D Lahn
^G Weimar, Du bist mir ^D Heimat
^A schon seit **achthundertundfünfundsiebzig** ^D Jahr'n.

^D Ob nach Marburg oder ^G Giessen
^D die Lahn hinauf oder den Fluss ^A abwärts
^D kann man ^G Grossstadtflair genießen
^D doch nur in Weimar ^A lacht mein Herz. ^D

^D Nach Norden oder Süden gibt's die ^G Eisenbahn
^D auf den Schutzmann hier vor Ort ist jeden Tag ^A verlass
^D oder mit dem Auto die ^G B 3 befahr'n
^D zum Familienspass am ^A Badesee werd'n alle ^D nass

^D *Allna, wenkbach, Niederweimar, Oberweimar, Weiershausen,*
^D *Nesselbrunn und Kehna,*
^D *Niederwalgern, Stedebach, Wolfshausen, Roth und Argenstein*
^D *diese zwölf vereinigt wollen die Gemeinde Weimar sein.*